

TSV Malsch
Umweltprojekte



1998	Umweltexkursion Rheinauen	TSV Jugend, BNN Reportage
1999	Mitbegründung der Limnologische AG	im naturwissenschaftlichen Verein des Staatlichen Naturkundemuseums Karlsruhe
2010	Renaturierung Jordansee	Jugend-Umweltprojekt Auszeichnung BSB Jugend Wettbewerb 1. Preis Toto-Lotto-Sportförderung
2011	Renaturierung Jordansee	Auszeichnung Daimler Vereins-Projekt „Wir bewegen was“
2012	Bau eines Fischreisers Jordansee	Planung und Durchführung
seit 2012	Mitarbeit Ochsenfroschprojekt	Projekt der Limnologischen AG

TSV Malsch
Umweltprojekte



-
- seit 2013 **Mitarbeit Torfprojekt** Projekt der Limnologischen AG
 - seit 2013 **Mitarbeit Neobiota Tag** Projekt der Limnologischen AG
 - 2014 **Renaturierung Jordansee** Porsche Umweltpreis
„Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen“
 - 07/2017 Lehrgang „**Tauchen für den Naturschutz**“
 - 08/2017 Gründung der **Naturschutz - Tauchergruppe im TSV Malsch**

Jugend - Umweltexkursion in den Rheinauen

Mehr als 20 Jugendliche

untersuchten

den Baggersee in Au am Rhein,
einen Altrheintümpel und
das Rheinwasser

hinsichtlich der Gewässergüte

und

sammelten und bestimmten verschiedene
Tier- und Pflanzenarten



Gründung der Limnologischen Arbeitsgemeinschaft

im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V.
am Staatlichen Naturkundemuseum in Karlsruhe

3 Mitglieder des TSV Malsch unter den - Gründungsmitgliedern -



NWV Naturwissenschaftlicher Verein KARLSRUHE E.V.

Entomologische AG - Entomologische Jugend AG - Geologische AG -
Limnologische AG - Ornithologische AG - Pilzkundliche AG

Limnologische Arbeitsgemeinschaft

Ziel der Arbeitsgemeinschaft Limnologie ist es, zur Kenntnis der Biologie badischer Gewässer beizutragen. Mitglieder sind in erster Linie Taucher. Neben der Charakterisierung und fotografischen Dokumentation der Gewässer bezüglich des Gütezustandes ihrer Wasserqualität will sie den Artbestand an großen Wasserpflanzen, sowie an Wassertieren (insbesondere an Fischen, Insekten und Crustaceen) erfassen. Damit soll im Laufe der Zeit ein systematischer Überblick über die Vielfalt und Häufigkeit der Arten in den badischen Gewässern gewonnen werden. Mit diesen Kenntnissen ist dann eine vergleichende Beurteilung der Entwicklung und des Zustandes der Gewässer möglich.

Gewässer sind Lebensräume, die der Beobachtung nicht direkt zugänglich sind, weshalb die Kenntnisse über ihre Bewohner nicht dem selben Niveau entsprechen wie in den terrestrischen Lebensräumen. Dem Taucher eröffnet sich diese Welt unmittelbar. Aus diesen Beobachtungen der Tier- und Pflanzenarten ergeben sich Fragen über ihre Namen, ihre Verbreitung, ihre Lebensräume und ökologischen Ansprüche.

So kam es, dass sich eine Gruppe erfahrener und interessierter Taucher nicht länger bloß mit der Betrachtung der Unterwasserwelt begnügte, sondern beschloss, diese systematisch zu erkunden und zu dokumentieren. Da diese Taucher zwei Vereinen aus dem Raum Karlsruhe angehörten, die vorrangig in den badischen Gewässern aktiv sind, lag es nahe, mit dem Naturwissenschaftlichen Verein des Museums in Karlsruhe Kontakt aufzunehmen. Die Idee wurde von

http://www.nwv-karlsruhe.de/Arbeitsgemein/AG_Limnologie/AG_Limnologie.html

- Ziel der Arbeitsgemeinschaft Limnologie - *Beitrag zur Kenntnis der Biologie badischer Gewässer*



2010

TSV Malsch
Umweltprojekte

Jugendprojekt - Renaturierung Jordansees

Auszeichnung BSB Jugend Wettbewerb

Verbesserung der Uferbereiche am Jordansees

durch das bepflanzen mit Wasserpflanzen,

um die Qualität des Sees zu verbessern



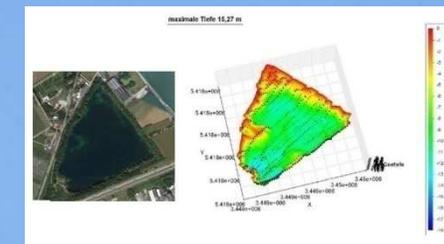
Renaturierung Jordansees

Auszeichnung Daimler Vereins-Projekt „Wir bewegen was“

- Bepflanzungsaktion und Fischbesatz



- Seevermessung



- Makrophytenbestimmung
- Bestimmung vom Wasserqualitätsparametern

TSV - Malsch - Wir bewegen was!
Renaturierungsprojekt Jordansees unterstützt von der Daimler AG
Makrophytenuntersuchung 13. August 2011

Probenahme

Auswertung

Ergebnisse

Profil	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

Bewertung

Die Makrophytenuntersuchung im See reicht bis in eine Tiefe von ca. 8 bis 10 Metern und entspricht der Lage der Sprengschicht. Unterhalb ist kein Bewuchs mehr vorhanden, der Boden ist mit einer sauerstoffarmen Gärwasser-/Fäulniswasserdecke bedeckt, in der die stärksten Biomasse anreichert abgelagert wird.

Im Tiefenbereich zwischen 8 und ca. 5 Metern sind an allen Ufern überwiegend zirkonische Algenablagerungen zu finden. Diese weisen auf einen geringen Nährstoffgehalt des Tiefenbereichs hin, der durch Nährstoffarmut mit geringer organischer Produktion und wenig Feinmaterial geprägt ist. Hier besteht die am geringsten Nährstoffangebot für Fische.

In den oberen Bereichen ist der See entlang der Ufer sehr stark offener. Die gebildeten Makrophyten sind im Allgemeinen durchweg niedrig und zeigen einen niedrigen bis mittleren Nährstoffgehalt. Hier gelangen viele Nährstoffe in den See, was zu einer hohen Produktion von Biomasse führt.

TSV - Malsch - Wir bewegen was!
Renaturierungsprojekt Jordansees unterstützt von der Daimler AG
Wasseranalysen 13. August 2011

Probenahme

Auswertung

Ergebnisse

Parameter	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

Bewertung

Das Biomasse ist ein allgemeines Qualitätsmaß für die Gewässer der Trinkwassererzeugung.

Die See zeigt eine stabile Biomassebildung mit kaltem Tiefen- und warmen Oberflächenwasser, die durch eine Spüngericht zwischen 8 und 10 Metern Tiefe gemessen wird. Dabei findet in diesem Bereich häufig eine Durchmischung in der oberen Schicht statt. Die physikalischen und biologischen Prozesse werden in der oberen Schicht durch Sauerstoff und Nährstoffe und in der unteren Schicht durch Sauerstoffarmut geprägt.

Bau eines Fischreisers

Kinderstube für Fische

Abmessungen 20 x 20 m

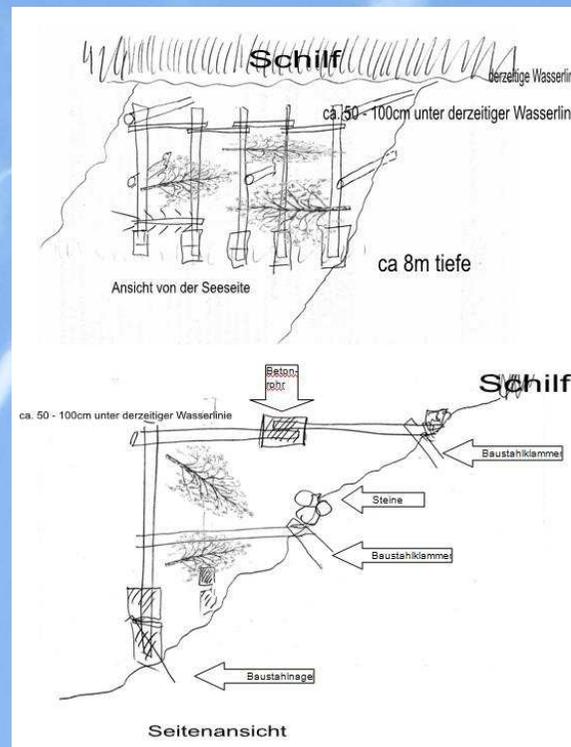
Tiefenbereich 1 - 9 m

Material:

8 Douglasien Ø 20 cm,
Länge 8,5 m - unteres Ende
angespitzt

21 Schacht-Betonrohre Ø 30 cm,
Länge 60 cm

8 Rundstäbe (Baustahl) Ø 30 mm,
Länge 40 cm



Ochsenfroschprojekt

Mitarbeit im Projekt der Limnologischen AG

Nicht einheimische Art (Neozoon)

Wurde aus Nordamerika eingeschleppt

deutlich größer als die einheimischen
Arten – als Allesfresser
-> Verdrängung der einheimischen Arten



Im Projekt wird versucht, durch Absammlung der Kaulquappen die Ausbreitung um die Baggerseen nördlich von Karlsruhe zu kontrollieren

Mitarbeit durch Teilnahme an zahlreichen Tauchgängen und Fangen der Kaulquappen

Torfprojekt – Archiv Baggerseen – Zeugnisse im Torf

Mitarbeit im Projekt der Limnologischen AG

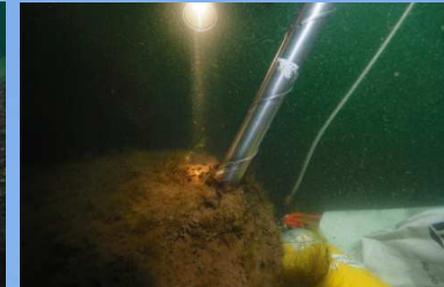
Erkundung der Entstehungsgeschichte des
Rheingrabens – Biostratigraphie -

Kaltzeiten Kies und Sand

Warmzeiten Torf und Sand

Aus der Schichtung die wir beim Tauchen sehen
kann auf die erdgeschichtliche Zeit geschlossen
werden in der die Schicht gebildet wurde

Durch die Untersuchung des Pollens in den Torf-
schichten kann auf die Vegetation in der Entste-
hungszeit der Schicht geschlossen werden



Neobiota, Pflanzen und Tiere in Baggerseen der Rheinebene

Mitarbeit im Projekt der Limnologischen AG

Sensibilisierung der Bevölkerung
über *nichtheimische* Arten
in den Baggerseen



Unterstützung beim Sammeln der Exponate

Unterstützung bei der Präsentation
während der Veranstaltung





seit 2014

TSV Malsch
Umweltprojekte

Renaturierung Jordansee

Porsche Umweltpreis

„Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen“

Bepflanzung des Uferbereichs

zur Verbesserung der Wasserqualität



Neugestaltung der Uferbefestigung im
Bereich des Tauchereinstiegs

Anlegen eines Feuchtbiotops
für Amphibien



Seminar „Tauchen für den Naturschutz“

Organisation des Spezialkurses des VDST – mit dem NABU entwickelt

13 Teilnehmer des TSV - Malsch

Ziele des Seminars:

Bestimmen von Unterwasserpflanzen , Aufnahme von Transekten im See,
Einordnung des Seen in die Lebensraumtypen nach Wasserrahmenrichtlinie





08 / 2017

Gründung einer **Naturschutz - Tauchergruppe** im TSV Malsch





Gründung einer **Naturschutz - Tauchergruppe** im TSV Malsch

Ziele:

- Nachhaltige Festigung einer Gruppe von Tauchern die sich mit dem „*Naturschutz unter der Wasseroberfläche*“ beschäftigt
- Beitrag der Naturschutztaucher zur Kenntnis der Unterwasserflora und Fauna in den Baggerseen der Rheinebene
- Weiterbildung der Gruppe im Verein durch regelmäßige Seeaufnahmen und Treffen
- Kooperationen mit anderen Gruppen
- Durchführung von Projekten mit dem behördlichen Naturschutz und den NGO's

Aktivitäten:

- Regelmäßige Seeaufnahmen zum Üben der Fertigkeiten unter Wasser
- Regelmäßige Treffen der Gruppe zur Vertiefung und internen Weiterbildung
- Austausch und Kooperation mit den Naturschutztauchern des TSV-Mittelbaden

Projekte:

- Projekt mit dem behördlichem Naturschutz in Vorbereitung